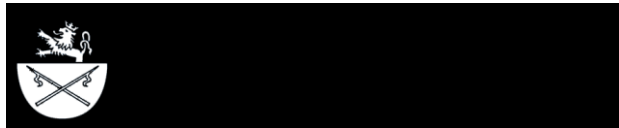


Beschlussvorlage



Amt/ FB/ EB - Verfasser Fachbereich Bauen und Wohnen - Herr Baumann	Az.	Datum 07.02.2018
---	-----	---------------------

Nr.
60/2018/414/1

Betreff:
Eichendorffplatz: Kanalauswechslung und Kanalverbindungsspange
Maßnahmebeschluss

Beratungsfolge	zur	Sitzungstermin	Status
Hauptausschuss	Vorberatung	06.03.2018	nicht öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	21.03.2018	öffentlich

unter Einbeziehung von:

Beschluss/ Antrag:

Der Ausführung der Maßnahmen zur Kanalauswechslung und der Kanalverbindungsspange am Eichendorffplatz zur Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Abwasser-netzes wird zugestimmt (Maßnahmenbeschluss).

Sachverhalt:

In der Vergangenheit gab es wiederholt Überschwemmungen der Straßenfläche in der Mar-tin-Luther-Straße. Diese haben ihre Ursache in einem Rückstau in den Abwasserkanälen. Der Grund liegt darin, dass die Zulauf-, als auch Ablaufkanäle vom Abwasserhebewerk im Neugärtenring die Wassermassen bei starken Regenfällen nicht schnell genug ableiten können. Für das Problem ist somit nicht in der Leistungsfähigkeit des Hebewerks ursächlich.

Bislang dient nur der Abwasserkanal in der Herderstraße mit einer Nennweite von 80 cm als Ablaufkanal für das Hebewerk. Um den Abfluss zu verbessern wurde bereits 1999 bei der Kanalauswechslung in der Lessingstraße der Kanalquerschnitt vom Eichendorffplatz bis zur Arndtstraße auf eine lichte Kanalnennweite von 70 cm vergrößert. Was nun noch fehlt ist die Herstellung einer Kanalverbindungsspange zwischen Herder- und Lessingstraße im Bereich des Eichendorffplatzes. Zurzeit besteht dort überhaupt keine Verbindung, sondern nur ein Stichkanal in schlechter Qualität. Der Abwasserkanal in der Arndtstraße ist als mittlerer Sammler ausreichend dimensioniert und von guter Qualität.

Durch die nun geplante Baumaßnahme am Eichendorffplatz soll zum einen der schlechte und wohl auch nicht mehr dichte Stichkanal am Eichendorffplatz durch einen neuen Kanal ersetzt und zum anderen auch die Wasserablaufsituation am Hebewerk Neugärtenring durch die gemeinsame Nutzung der Kanalstränge in der Herder-, als auch in der Lessingsstraße verbessert werden. Insofern wird sich die Maßnahme positiv auf die Vermeidung von Über-flutungen in der Martin- Luther- Straße auswirken.

Für diese Kanalarbeiten waren im Haushaltsplan 2017 unter der Haushaltsstelle 2.7000.950000.006 Mittel in Höhe von 350.000 € enthalten. Für die Wiederherstellung der Straßenoberfläche waren im Haushaltsplan 2017 unter der Haushaltsstelle 2.6300.950000.006 Mittel in Höhe von 50.000,00 € eingestellt.

Um spätere Arbeiten an einem neu verlegten Abwasserkanal und der wiederhergestellten

Straße zu vermeiden, wurde die Durchführung der Maßnahme im letzten Jahr zurückgestellt, da die Grünfläche am Eichendorffplatz hinsichtlich ihrer Bereitstellung für den Sozialen Wohnungsbau untersucht wurde. Nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 20.12.2017 in dem sich die Mehrheit des Gemeinderates nicht für den Standort Eichendorffplatz für den Sozialen Wohnungsbau entschieden hat, kann nun die ursprünglich für das letzte Jahr vorgesehene Kanalbaumaßnahme am Eichendorffplatz angegangen werden, sofern die nicht verbrauchten Haushaltsmittel in Höhe von 350.000 € auf der Haushaltsstelle 2.7000.95000.006 vom Vorjahr 2017 auf das aktuelle Haushaltsjahr übertragen werden.

Um nicht bei einer in späteren Jahren evtl. doch vorgesehenen Bebauung der Grünfläche am Eichendorffplatz (Stichwort: Innen- vor Aussenentwicklung) die Straßenoberfläche und die Abwasserleitung angreifen zu müssen, wird nun nach Abstimmung mit der Stadtplanung, ein Anschlusskanal entlang der Lessingstraße vorsorglich eingelegt. Von Seiten der Stadtwerke sind dort in näherer Zukunft keine Arbeiten an deren Leitungen vorgesehen.

Für die Straßenwiederherstellung waren im Haushaltsplan 2017 Mittel in Höhe von 50.000 € unter der Haushaltsstelle 2.6300.950000.006 eingestellt. Da die Kanalbaumaßnahme nicht angegangen wurde, stehen auch die Mittel für die Straßenwiederherstellung in voller Höhe für eine Übertragung als Haushaltsrest aus dem Vorjahr 2017 in das neue Haushaltsjahr 2018 zur Verfügung. Mit diesen Mitteln kann allerdings lediglich eine Wiederherstellung des gesamten betroffenen Straßenanteiles ohne bauliche Änderungen vorgenommen werden.

Die Ausführungspläne wurden bereits in der Abteilung Tiefbau erstellt. Die Ausschreibung, Bauleitung und Bauüberwachung wird vom Ingenieurbüro Bechert aus Bruchsal übernommen.

Der Ausschuss Technik, Umwelt und Verkehr hat sich in der Sitzung vom 05.02.2018 ebenfalls mit der Angelegenheit befasst.

Anlage_Eichendorffplatz

OB	BM	FB-/Werkleitung	Verfasser/in